

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 7.

Dresden, am 26. November

1895.

#### Siebente öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 26. November 1895, Vormittags 10 Uhr.

##### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 70—74. — Interpellation des Abg. Hufte und Genossen, die in neuester Zeit vorgekommenen Unglücksfälle auf den sächsischen Staatsbahnen betr. — Vereiterklärung des Herrn Staatsministers von Wakhdorf zur sofortigen Beantwortung. — Besprechung der Interpellation. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

##### Präsident:

Geh. Hofrath Ackermann.

##### Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Mehsch, Edler von der Planitz und von Wakhdorf, sowie die Regierungscommissare Geh. Räte Meusel, Hoffmann, die Geh. Finanzräthe Dr. Ritterstädt, von Kirchbach und der Königl. Baurath Prof. Dr. Ulbricht.

Anwesend 79 Kammermitglieder.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte, den Vortrag aus der Registrande zu geben.

(Nr. 70.) Antrag zum mündlichen Bericht über das Königl. Decret Nr. 6, den Entwurf eines Gesetzes über Abänderung des § 1 des Gesetzes über Gewährung von Entschädigung für in Folge von Milzbrand gefallene oder getödtete Kinder vom 17. März 1886 betr.

**Präsident:** Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 71.) Antrag zum mündlichen Bericht über Cap. 102 und 103 des Staatshaushaltsetats für 1896/97, Ministerium des Auswärtigen nebst Kanzlei und Gesandtschaften betr.

**Präsident:** Desgleichen.

(Nr. 72.) Antrag zum mündlichen Bericht der Beschwerte- und Petitionsdeputation über die Petition des Carousselbesizers Bernhard Neubert in Elterlein um Ersatz des ihm bei Niederlegung eines ihm gehörigen Seitengebäudes bei einem Brande an einem Caroussel entstandenen Schadens.

**Präsident:** Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 73.) Antrag zum mündlichen Bericht derselben Deputation über die Petition des Privatmannes Karl Steinbach in Grimma, angebliche Uebelstände in der Rechtspflege betr.

**Präsident:** Desgleichen.

(Nr. 74.) Druckexemplare einer Petition des Rittergutsbesizers, Rittmeister a. D. Edler von der Planitz auf Biskowiz und Genossen um Erbauung einer Eisenbahn von einem geeigneten Punkte der Bautzen-Königswarthaer Staatsbahn durch die Klostergegend nach Ramenz.

**Präsident:** Zu vertheilen.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Gegenstand derselben ist die „Interpellation der Herren Abgg. Hufte und Genossen, die in neuester Zeit wiederholt vorgekommenen Unglücksfälle auf den sächsischen Staatsbahnen betreffend“. (Druckfache Nr. 2.) Ich bitte den Herrn Secretär, die Interpellation vorzulesen.

Secretär Müller:

##### Interpellation.

Eingegangen am 18. November 1895.

1. Ist die Königl. Staatsregierung in der Lage, Aufklärungen über die Ursachen der in neuester Zeit wiederholt vorgekommenen Unglücksfälle auf den Königl. Staatsbahnen zu ertheilen?
2. Welche Vorkehrungen hat die Königl. Staatsregierung getroffen und welche Maßregeln gedenkt dieselbe